

# Gemeinde Jettingen

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26.02.2019

**Anwesend:** Bürgermeister **Burkhardt** und 16 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)  
**Schriftführer:** Anna-Lisa Kellner  
**Abwesend:** Klaus Brösamle und Michael Strohäker  
**Befangen:**  
**Außerdem anwesend:** Jochen Hasenburger, Franziska Haupt, Walter Lang, Timo Walter, Herr Schenk und Herr Staud (Ingenieurbüro Mayer Ingenieure), sowie ZuhörerInnen und PressevertreterInnen

Az.: 022;  
656.22  
**§ 1**

### **Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Erneuerung des westlichen Teils der Lettenstraße bis zum Killesweg und des westlichen Teils des Erlenwegs bis zum Killesweg samt Kanal- und Wasserleitung**

#### 1. Sachvortrag

Herr Staud vom Ingenieurbüro Mayer Ingenieure informiert das Gremium über das Ausschreibungsergebnis und stellt den Beschlussvorschlag vor.

Die Sanierungsarbeiten zur Erneuerung der 41 Jahre alten westlichen Lettenstraße (bis Killesweg) und des westlichen Teils des Erlenwegs bis Killesweg samt Kanälen und Wasserleitungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am Montag den 04.02.2019 im Sitzungssaal des Rathauses statt. Insgesamt wurden von 8 Interessenten die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Eingegangen sind 2 Hauptangebote und 1 Nebenangebot. Die Angebotspreise beliefen sich zwischen 2.118.200,00 € und 2.397.713,41 €. Nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das annehmbarste erscheint. Das annehmbarste Angebot ist das Angebot der Gebr. Strohäker aus Jettingen mit einer pauschalen Angebotssumme von 2.118.200,00 €. Die Kostenschätzung vom 17. Juli 2018 betrug 2.155.000,00 €. Somit liegt das Angebot der Gebr. Strohäker um 1,7 % unter der damaligen Kostenschätzung. Nicht in der Kostenschätzung berücksichtigt wurde die Verlegung der Leerrohre für eine spätere Breitbandanbindung, welche sich auf ca. 30.000,00 € belaufen und sofern die Telekom im Zuge der Sanierung der Straße keinen Glasfaserausbau vornimmt, mit beauftragt werden.

#### **Auszüge für:**

Bürgermeister     Kämmerei     Bauakten  
 Hauptamt         Ortsbauamt     Landratsamt  
 Ordnungsamt     Personalakten  Bauamt

#### **Diesen Auszug beglaubigt:**

Bürgermeisteramt Jettingen  
Datum  
Unterschrift

Gegen eine Beauftragung des Pauschalangebots spricht nichts, da der Umfang der zu erbringenden Leistungen durch die Planung und Ausschreibung gut abgeschätzt wurden, und keine Änderungen in den Massen absehbar sind. Durch das Pauschalangebot reduzieren sich die Kosten für die örtliche Bauleitung um ca. 6.500,00 €, da die Abrechnung deutlich vereinfacht ist.

## 2. Beratung

Gemeinderat Alexander Steinborn möchte wissen, ob die Anlieger wegen der Sperrung und dem Zeitplan informiert werden. Bürgermeister Burkhardt bestätigt dies. Die Bauarbeiten beginnen erst nach den Sommerferien und werden voraussichtlich ein Jahr andauern. Vor Beginn der Bauarbeiten wird ein Gespräch mit den Anwohnern stattfinden bei dem der Bauzeitenplan sowie die persönlichen Ansprechpartner vorgestellt werden. Anschließend wird noch ein Durchgang bei jedem Angrenzer stattfinden, bei dem noch Detailfragen geklärt werden können.

Gemeinderat Wilhelm Kern fragt, ob die Zufahrten zu den Grundstücken befahrbar sein werden. Herr Staud verneint dies. Die Straßensperrungen werden in Abschnitten vorgenommen. Vor der Sperrung eines jeden Abschnitts wird mit den Angrenzern besprochen wann die Zufahrten frei sind.

Weiter fragt Gemeinderat Wilhelm Kern, ob der Breitbandausbau und die Leerrohrverlegung durch die Gemeinde oder ein Kommunikationsunternehmen erfolgen. Bürgermeister Burkhardt erklärt dass das noch nicht feststeht. Bei den anstehenden Gesprächen mit den Versorgungsunternehmen wird sich herausstellen ob diese den Breitbandausbau übernehmen oder die Gemeinde stattdessen Leerrohre verlegen wird.

Sodann fasst das Gremium bei 17 Zustimmungen folgenden einstimmigen

### **Beschluss:**

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Lettenstraße von der Baumäckerstraße bis Killesweg und des Erlenwegs bis zur Kreuzung Killesweg samt Kanälen und Wasserleitungen wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Gebr. Strohäcker aus Jettingen vergeben. Es erfolgt eine Beauftragung des Nebenangebots in Höhe von 2.118.200,00 €, welches eine Gesamtpauschalierung ist.

Bürgermeister Burkhardt informiert, dass wenn das Regierungspräsidium Stuttgart den Antrag der Gemeinde zur Aufstockung der Finanzhilfen im Sanierungsgebiet Ortsdurchfahrt Oberjettingen befürwortet, für die Baumaßnahmen ein Zuschuss von 500.000 € über das Landes-sanierungsprogramm ausgezahlt werden könnte. Der Bescheid wird für Mitte März erwartet.